

# EIN NEW DEAL FÜR EUROPA

## EINLADUNG

Mittwoch, 30. Juni 2010, 18.00 - ca. 20.00 Uhr

**AK Bildungszentrum**

Großer Saal

Theresianumgasse 16-18

1040 Wien

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung

**bis 28. Juni 2010**

**per E-Mail:** susanne.fuerst@akwien.at

## VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

## INHALT

Mit der sich seit 2007 vertiefenden Krise hat der Prozess der schrittweisen Implosion des Finanzkapitalismus begonnen. Dieser Typus einer kapitalistischen Marktwirtschaft hat sich seit Anfang der 1970er Jahre immer weiter ausgebreitet, er ist dadurch charakterisiert, dass sich das Gewinnstreben zunehmend von realwirtschaftlichen Aktivitäten zu Finanzveranlagung und -spekulation verlagert (im Gegensatz zum Realkapitalismus der 1950er und 1960er Jahre).

Der Übergang von einem finanz- zu einem realkapitalistischen Regime wird durch massive ökonomische, soziale und politische Verwerfungen geprägt, zuletzt – besonders extrem – zwischen 1929 und Ende der 1940er Jahre (die letzte Talsohle im langen Zyklus). Wiederum stehen wir am Beginn der Transformationskrise vor einer Verzweigung: So wie Reichkanzler Brüning 1930 den Gürtel enger schnallen ließ, so verordnen nun die europäischen Eliten – ausgeweitet auf die gesamte EU – eine radikale Sparpolitik. So wie Roosevelt ab 1932 versucht nun US-Präsident Obama einen anderen Weg zu gehen, nämlich die Krise durch eine expansive Strategie zu überwinden.

In dieser Situation zeigt der Essay von Stephan Schulmeister konkret auf: Auch für Europa gibt es bessere Wege, die Krise zu überwinden, als sich gegenseitig die Einkommen zu kürzen, indem man weniger ausgibt. Durch einen »New Deal« für Europa ließen sich gleichzeitig die Lebensbedingungen nachhaltig verbessern, insbesondere in ökologischer und sozialer Hinsicht.

## PROGRAMM

- 18.00 Uhr Begrüßung  
Mag. Herbert **Tumpel**,  
Präsident der AK Wien
- 18.15 Uhr Einleitungsreferat:  
**„Mitten in der Krise:  
Ein New Deal für Europa“**  
Dr. Stephan **Schulmeister**,  
Buchautor und wissenschaftlicher  
Mitarbeiter, WIFO
- 18.40 Uhr Kurzstatements:  
Dr. Franz **Fischler**,  
Präsident des Ökosozialen Forums,  
Bundesminister a.D.,  
ehem. EU-Kommissar  
Erich **Foglar**, Präsident des ÖGB  
Mag. Herbert **Tumpel**,  
Präsident der AK Wien
- 19.00 Uhr Diskussion
- Moderation: MMag. Agnes **Streissler**,  
Wirtschaftspolitische Projektberatung
- ca. 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss.



wien.arbeiterkammer.at